

Bahnhofsumbau: Ende der Arbeiten ist absehbar

Fertigstellung ist für Februar/März geplant

GROßBURGWEDEL (wal).

Seit Februar 2024 wird am Bahnhof Großburgwedel der gesamte Vorplatz zu einer Mobilstation umgebaut, der einzelne Verkehrsmittel miteinander verknüpft. Mittlerweile ist vieles fertig, es geht auf die Zielgerade. Franziska Reitz, Projektleiterin bei der federführenden Region Hannover, erläutert bei einem Rundgang, was schon geschafft wurde und was jetzt noch fehlt.

Viele Pendler nutzen ihr Auto, um am Bahnhof die Züge nach Hannover oder Hamburg zu erreichen. Entsprechend voll ist es auf dem Park-and-Ride-Platz auf der Westseite des Bahnhofs. „Nachmittags wird es hier schon mal eng“, räumt Reitz ein. Sie verweist darauf, dass der Parkplatz vor einigen Jahren bereits erweitert wurde und bald auch wieder mehr Stellplätze zur Verfügung stehen sollen. „Die Bügel für die Fahrräder sind hier ja nur temporär, die kommen wieder weg“, sagt sie mit Blick auch auf den mit Bauzäunen gesicherten Ersatzplatz für die ehemalige Fahrradgarage auf dem Vorplatz. Für 20 bis 30 weitere Autos, so schätzt sie, wird dann Raum geschaffen.

Auf dem Weg zu den Bahnsteigen geht es entlang einer gelben Wand. „Eine DHL-Packstation gab es vorher nicht. Es macht für Pendler ja auch Sinn, sich ihre Pakete hierher liefern zu lassen“, meint die Projektleiterin.

Wenige Schritte weiter verlaufen weiße Linien und Flächen im neu gepflasterten und verbrei-



Sie haben noch viel zu tun: Arbeiter pflastern die große Fläche zwischen Bike&Ride-Anlage und Busspur. Foto: Frank Walter

terten Gehweg. Die taktilen Leitstreifen führen Menschen mit Seheinschränkungen zum neuen Fußgängerüberweg dicht am Kreisel, dessen Linien noch in provisorischem Gelb gehalten sind. Der Zebrastreifen bedeutet einige Meter Umweg, der kürzeste Weg zu den Bahnsteigen führt direkt an der Unterführung über die Bahnhofstraße.

Der kurze Tunnel hat sich stark verändert. Die zuvor sehr schmalen Gehwege wurden auf drei beziehungsweise 1,85 Meter verbreitert, deshalb blieb für Autofahrer nur eine Spur. Wer in Richtung Kreisel fährt, muss den Gegenverkehr passieren lassen. Dieser hat Vorrang, damit sich

die Autos nicht bis in den Kreisverkehr stauen.

Auf der Westseite führt direkt neben der Unterführung der kürzeste Weg hoch zum Gleis in Richtung Hamburg. Die Treppe ist steil wie eh und je – und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen eine unüberbrückbare Hürde. „Das ist Sache der Bahn AG“, erläutert Reitz. Der Verkehrsträger plane eine flachere Rampe mit Podesten, wie es sie am Bahnhof Isernhagen schon gibt.

Direkt neben der Treppe steht die neue Fahrradgarage. 196 Fahrräder passen hinein, die Halterungen der oberen Etagen sollen sich leicht absenken lassen.

Selbst ausprobieren kann man das noch nicht, rings um die Garage sind noch Pflasterarbeiten im Gange.

Am Eingang steht schon die Schließfachanlage, in der E-Bike-Besitzer auch ihre Akkus werden laden können. Was noch fehlt, ist das elektronische Schließsystem der Garage. „Umsteigen: aufsteigen“ heißt die App, mit der man künftig einen der kostenlosen Stellplätze mieten und die Türen öffnen kann. Weitere 42 Fahrradbügel für die doppelte Zahl an Fahrrädern werden noch unter einer Überdachung installiert. Ohne Dach und Wände kann man 72 Zweiräder an Bügeln dicht am

Bahngelände anschließen. „Vorher gab es viele Wildparker“, begründet Reitz die große Zahl an Stellplätzen.

Am Abzweig der Bahnhofstraße in Richtung Bahngelände prangt ein Verbotsschild, außer Radfahrern dürfen nur Linienbusse passieren. Noch ignoriert mancher Autofahrer das Schild, fährt auf dem Asphalt, der noch eine rote Deckschicht erhält, weiter in Richtung Kleinburgwedel.

„Dahinter kommen noch Poller hin“, erläutert Reitz. Man müsse die Autofahrer aus dem Bahnhofsumfeld heraushalten, um schwächere Verkehrsteilnehmer zu schützen. „Vorher liefen hier alle Verkehrsströme wild durcheinander.“

Die neuen Bushaltestellen sind alle mit Hochborden für einen leichten Einstieg versehen. Die Buswartehäuschen stehen allerdings noch ohne Verglasung da. „Auch die elektronischen Anzeigetafeln sind noch nicht angeschlossen“, sagt Reitz. Was noch fehlt, sind die Wipptiere für Kinder und die ebenfalls vorgesehene Tischtennisplatte – „auch wenn wir natürlich hoffen, dass die Züge immer pünktlich sind“. Hinter dem Bahngelände befindet sich die Wendeschleife für die Busse, dort kommen Radfahrer und Fußgänger weiter nach Kleinburgwedel. „Die Laternen funktionieren mittlerweile auch“, sagt Reitz mit Blick auf zwischenzeitliche Kritik.

Und wann ist der Umbau fertig? „Ende Februar oder März dürften wir mit allem durch sein“, sagt die Projektleiterin. Damit sei man gut im Plan. Allerdings werden die Arbeiten mit 3,8 Millionen Euro rund 200.000 Euro teurer als erwartet. Der Bund fördert den regionsweit ersten Bahnhofsumbau zu einer Mobilstation mit 1,5 Millionen Euro.



Blick in die Bike&Ride-Anlage: Sie bietet insgesamt 196 Stellplätze. Foto: Frank Walter



Engstelle: Die Gehwege wurden verbreitert, deshalb blieb nur Platz für eine Fahrspur. Foto: Frank Walter

Schützen ziehen Bilanz

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Kleinburgwedel

KLEINBURGWEDEL (r/bs).

Der Schützenverein Kleinburgwedel von 1905 e.V. lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 21. Februar, um 20 Uhr ein. Aufgrund laufender Renovierungsarbeiten des Vereinsheims findet die Veranstaltung im Feuerwehrhaus Kleinburgwedel statt. Die Versammlung bietet nicht nur die Gelegenheit, zusammenzukommen, sondern auch, um die Entwick-

lungen des Vereins zu reflektieren und in die Zukunft zu blicken. Die Veranstaltung startet mit einer musikalischen Eröffnung durch den Spielmannszug. Anschließend wird der 1. Vorsitzende Nick Bienio die Mitglieder über die Ereignisse und Höhepunkte des vergangenen Jahres informieren. Die Berichte der Abteilungen geben Einblick in Erfolge und zukünftigen Ziele.

Schatzmeister Kevin Reinecke

wird die Einnahmen und Ausgaben des Vereins transparent darlegen und den Haushaltsplan für 2025 erläutern. Im Anschluss folgt eine Abstimmung zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge, die für die Zukunft unseres Vereins von Bedeutung sind.

Ein weiterer wichtiger Punkt der Tagesordnung sind die Wahlen der 2. Vorstandsmitglieder und des 3. Schießsportleiters sowie die Benennung von sieben

Delegierten für die Delegierten-tagung des KSV am 2. März.

Abschließend gibt es einen Blick auf das geplante Schützenfest und die Fortschritte bei den Renovierungsarbeiten im Schützenkrug sowie weitere bevorstehende Aktivitäten. Der Vorstand hofft auf zahlreiches Erscheinen. Die Tagesordnung kann auf der Vereinswebsite unter sv-kbw.de im Bereich „Downloads“ eingesehen werden.

Amany
Café · Bar · Restaurant

Wöchentlich wechselnder Mittagstisch mit großer Auswahl, Frisch und Lecker

Jeden Donnerstag Live-Musik ab 18:30 Uhr

Im Krendel-Center AWB - Täglich 9:30 - 22:00 Uhr
Tel: 0511 54 43 77 75 - www.restaurant-amany.de
Krendelstraße 2-4 | 30916 Isernhagen-AWB

Die Nutzung der Badewanne und Dusche wird immer schwieriger?

Wir können helfen!

Strauß
Duschen aus Glas
Meisterbetrieb

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duشناusglas.com
www.strausseduschen.de

05130-95 32 11

SILIKONFUGEN
vom Fachmann seit 35 Jahren

- im Fliesen- und Natursteinbereich
- an Badewanne und Dusche
- auf Terrasse und Balkon
- im Schwimmbad
- am Glasfalz
- an Fassade und Fenster

Wir erneuern auch gerissene und schimmelige Silikonfugen

der fuger
Wir erledigen auch Kleinaufträge

Lohkamp 44a
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/78 52 460
Fax: 0511/78 52 461
www.derfuger.de

Tagespflege Lindenriek

Öffentlicher Vortrag zum Thema Einstufung in Pflegegrade

Am 19.02.2025 um 18:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich.

Schulstraße 6 · 30938 Burgwedel
05139-8074-600 · tagespflege@lindenriek.de

DER NEUE CUPRA TAVASCAN

DER NEUE CUPRA GARAGE
KOKENHORSTSTR. 6
30938 BURGWEDEL

SONNTAG SCHAUTAG
11 BIS 16 UHR
KEINE BERATUNG, KEIN VERKAUF, KEINE PROBEFAHRTEN

HACKEROTT.de

DER NEUE CUPRA TAVASCAN. 100% ELEKTRISCH.

AB 249 € MTL.¹ LEASEN.

Stromverbrauch (kombiniert): 15,1-17,4 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen: (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

¹ZZGL. 1.390 € ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN.
ABBILDUNG ZEIGT SONDERAUSSTATTUNG GEGEN MEHRPREIS.